

GSP

Gasanlagen
Systemeinbau
Prüfung



Mercedes 170 VG mit Holzgas-Generator

Anlage XVII StVZO

1. Allgemeines

1.1 Die **Anerkennung von Kraftfahrzeugwerkstätten** zur Durchführung von Gassystemeinbauprüfungen (**GSP**) oder wiederkehrenden Gasanlagenprüfungen (**GAP**) und sonstigen Gasanlagenprüfungen (**GAP**) im Sinne § 41a Abs. 6 obliegt der zuständigen obersten Landesbehörde oder den von ihr bestimmten oder nach Landesrecht zuständigen Stellen (Anerkennungsstellen). Diese können die Befugnis auf die örtlich und fachlich zuständigen Kraftfahrzeuginnungen übertragen.

Anlage XVII StVZO

2.4.1 Fachkräfte (**Geselle**) müssen eine Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf

- Kraftfahrzeugmechaniker
- Kraftfahrzeugelektriker
- Automobilmechaniker
- Kraftfahrzeug- Mechatroniker
- Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbauer
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

erfolgreich abgeschlossen haben.

Anlage XVII StVZO

2.4.2 Verantwortliche Personen (**Meister**) müssen eine Meisterprüfung im

- Kraftfahrzeugmechaniker- Handwerk
 - Kraftfahrzeugelektriker- Handwerk
 - Kraftfahrzeugtechniker- Handwerk
 - Karosserie- und Fahrzeugbauer- Handwerk
- erfolgreich bestanden haben.

Diesen Prüfungsabschlüssen stehen gleich der **Dipl.-Ing.,Dipl.-Ing. (FH)**,
Ing. (grad.) oder der staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung
Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik oder Luft- und
Raumfahrttechnik / Luftfahrzeugtechnik, sofern der Betreffende
nachweislich **im Kraftfahrzeugbereich** (Untersuchung, Prüfung, Wartung
oder Reparatur tätig ist und eine mindestens dreijährige Tätigkeit oder
Eine Abschlussprüfung in den unter 2.4.1 genannten Ausbildungsberufen
nachgewiesen werden kann.

Gasanlageeinbau / nach ECE R 67.01 / 110 und 115

Einbauberechtigt nach § 47a der StVZO :

Der Kfz- Meister mit GAP und GSP Berechtigung

Der Kfz- Geselle mit GAP und Einbauschulung

GSP / Gasanlagensystemeinbauprüfung

Die in der eigenen Werkstatt eingebaute Gasanlage, nur an dieser Gasanlage darf eine GSP Prüfung durchgeführt werden. Nach Einbau der ECE R 67.01 / ECE R 110 oder ECE R 115 konformen Gasanlage, muss nach den ECE Richtlinien eine GSP- Bescheinigung ausgestellt werden.

Prüfberechtigt :

Der Kfz- Meister, (als verantwortliche und Unterschriftsberechtigte Person) mit :

GSP- Berechtigung (die GSP- Berechtigung beinhaltet die GAP- Berechtigung)

Durchführung der GSP

- Identifizierung von Fahrzeug und Bauteilen
- Zuordnung der Nachrüstanlage zum Fahrzeug-Verwendungsbereich
- Überprüfung der Einstellung und/oder Software-Version
- Einbauprüfung
- Funktionsprüfung
- Dichtheitsprüfung



Erstellen der GSP Prüfbescheinigung

**Nachweis der Schulung für die
Anerkennung von Kfz-Betrieben,
zur Durchführung von
Gasanlagenprüfungen (GSP)(nach
§ 41a/§ 29 und Anlagen zur StVZO)
durch die **Teilnahmebescheinigung**.**

**Die erfolgreiche Teilnahme an einer
Tagesschulung (in z. B. von
autorisierten Bildungszentren) ist
eine der Voraussetzungen die der Kfz-
Betrieb erfüllen muss, wenn der Betrieb die Anerkennung
für die GSP durch die Kfz-Innung erwerben möchte.**

TAK
Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

GASSYSTEME IN KRAFTFAHRZEUGEN
Bescheinigung über die Teilnahme an einer GSP/GAP-Schulung

Herr Kai Bucher, geb. 22.06.1956
Autohaus Klein GmbH, Wasserweg 50, 72362 Platt

hat an einer erstmaligen Schulung/Wiederholungsschulung *) zur Durchführung der

Gassystemeinbauprüfung (GSP)

teilgenommen.

Er/Sie*) hat die Abschlussprüfung **bestanden/nicht bestanden *)**

Die Schulung erfolgte nach den Vorgaben der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Verkehrsblatt (VkB. 2006, S. 422 ff.) bekanntgemachten GSP/GAP-Schulungsrichtlinie. Es wird bestätigt, dass wir nach Anlage XVII a Nr. 7.1 StVZO zur Durchführung des Prüfungslehrganges durch den Bundesinnungsverband des Kraftfahrzeughandwerks ermächtigt sind.

Schulungsstätte	Schulungsdatum
TAK-Schulungszentrum c/o HWK Schwerin Berufsbildungszentrum Werkstr. 600 19061 Schwerin	02.-05.07.2007

Schwerin, 05.07.2007
(Ort, Datum)


(Name und Unterschrift der Ausbildungskraft)

Hinweis: Die Frist für die Wiederholungsschulungen beträgt maximal 36 Monate, beginnend mit dem Monat, in dem erfolgreich eine Abschlussprüfung nach einer erstmaligen Schulung oder einer Wiederholungsschulung abgelegt wurde. Wird die Frist um mehr als 2 Monate überschritten, ist statt einer Wiederholungsschulung eine erstmalige Schulung durchzuführen.

*) Nicht zutreffendes streichen
Copyright:
Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (TAK) GmbH, Bonn
Best.-Nr. 31000

Anmeldung bei der Kfz- Innung / 01.04.2006

- Antrag muß gestellt werden
- Nachweis, daß erforderliche Hard- und Software vorhanden ist
- Nachweis, daß Geeigneter Arbeitsraum vorhanden ist
- GSP- Kontrollnummer

The image shows a form titled "Antrag auf Anerkennung von Werkstätten für die Durchführung von Gassystemeinbauprüfungen (GSP) oder Gasanlagenprüfungen (GAP) nach § 41a in Verbindung mit Anlagen XVII und XVIIa StVZO". The form is from the "Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) - Zentralverband". It includes a logo for "KRAFTFAHRZEUGGEWERBE" and the text "DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE". The form is partially filled out with text, but the main content is mostly illegible due to blurring. The form is titled "Antrag auf Anerkennung von Werkstätten für die Durchführung von Gassystemeinbauprüfungen (GSP) oder Gasanlagenprüfungen (GAP) nach § 41a in Verbindung mit Anlagen XVII und XVIIa StVZO".

Gas- Werkstatt- Kontrollnummer für GAP / GSP



GSP Schulungsinhalte nach gesetzlicher Vorgabe

Erstschulung	Technische Grundlagen	5,5 Stunden
	Gasanlageneinbau	8,5 Stunden
	Dichtheitsprüfung	1,5 Stunden
	Abschlussprüfung	0,5 Stunden

Wiederholungsschulung

Technische Neuerungen	3,5 Stunden
Rechtliche Grundlagen	3,0 Stunden
Praxis	1,0 Stunden
Abschlussprüfung	0,5 Stunden

Diese **Schulung muss alle 36 Monate wiederholt und bei der Kfz-Innung nachgewiesen werden, ansonsten erlischt automatisch die Berechtigung zur Durchführung der GSP für die verantwortliche Person.**

D. h. der Kfz-Betrieb muss eine oder mehrere für die Durchführung von Gasanlagen-systemeinbauprüfung verantwortliche Personen (i. d. R. der Kfz-Meister der auch unterschreibungsberechtigt ist) in genügender Zahl bestellen.

Fachkräfte (i. d. R. der Geselle als Einbauberechtigte Person (der nicht GSP berechtigt ist) in genügender Zahl zu bestellen, die an einer Einbauschulung erfolgreich teilgenommen haben.

Die erlangte Berechtigung (GSP) bezieht sich auf die Durchführung der Gasanlagen-systemeinbauprüfung an LPG und CNG Gasanlagen die nach dem Einbau einer Gasanlage durchgeführt wird.

Alle Untersuchungsstellen nach Anlage VIII d StVZO und anerkannte Werkstätten müssen folgende Ausstattung verfügen :

Leck Suchgerät und Lecksuchspray



LPG -
CNG

+



**Persönliche
Schutzausrüstung**



Korbschutzbrille



Leder Schutzhandschuhe



**Winkel-
Messgerät**



**Gasdruck
Messgerät**

Alle Untersuchungsstellen nach Anlage VIII d StVZO und anerkannte Werkstätten müssen folgende Ausstattung verfügen :

Auszüge aus
dem
Verkehrsblatt



StVZO



GAP Plus

GAP Plus

Schließen Ändern Speichern Hilfe

Betriebsdaten

Firmenanschrift

Firma:

Strasse:

PLZ - Ort: -

Telefon:

Fax:

Email:

Kontroll-Nummer

Kontrollnummer: - -

GAP Plus

GAP Plus [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Schließen Zurück Vorwärts Drucken Neu Speichern Ändern Pause Löschen Tabelle Hilfe

Prüfnachweisblatt

Fahrzeug-/Prüfungsdaten Prüfungsergebnis

Fahrzeugdaten

Amtliches Kennzeichen:	BL-P 7733	Fahrzeug Ident.-Nr.:	WVWZZZ6XZ3B052520
Erstzulassung:	05.05.2003	Fahrzeugart und Ausführung:	PERSONENKRAFTWAGEN GESCHLOSSEN
Schlüssel Nr. zu 1/Feld J und 4:	010200	Fahrzeug-Hersteller:	VOLKSWAGEN-VW
Schlüssel Nr. zu 2/Feld 2.1:	0603	Fahrzeug-Typ:	6X (LUPQ) L
Schlüssel Nr. zu 3/Feld 2.2:	450		

Prüfung

Gassystemeinbauprüfung	Art der Gasanlage:
<input type="radio"/> zur Vorlage bei der Zulassungsstelle - Änderung der Fahrzeugpapiere	<input checked="" type="radio"/> LPG
<input checked="" type="radio"/> zur Vorlage beim amtlich anerkannten Sachverständigen	<input type="radio"/> CNG
Gasanlagenprüfung	Prüfdatum: 22.09.2006
<input type="radio"/> zur Vorlage bei der Hauptuntersuchung	verantwortliche Person: Gieger, Werner

Verklebte Nachweis-Siegel: 1

Prüfbescheinigungen und Prüfnachweisblätter müssen drei Jahre archiviert werden.

GAP Plus

GAP Plus [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Schließen Zurück Vorwärts Drucken Neu Speichern Ändern Pause Löschen Tabelle Hilfe

Prüfnachweisblatt

Fahrzeug-/Prüfungsdaten:

Sichtprüfung: i.O. n.i.O. Anmerkung:

Funktionsprüfung: i.O. n.i.O. Anmerkung:

Dichtheitsprüfung: i.O. n.i.O. Anmerkung:

Gesamtergebnis Gasanlagenprüfung: bestanden nicht bestanden

Vorschlag zur Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren

Genehmigungszeichen E:

Code zu Feld (10):

Feld P.3:

weitere Änderungen gemäß Anlage

Prüfbescheinigungen und Prüfnachweisblätter müssen drei Jahre archiviert werden.

Bescheinigung



Nachweis nach Anlage XVII Nr. 2.4 StVZO
* Gassystemeinbauprüfung (GSP)
* Gasanlagenprüfung (GAP)

1. Nachweis über die Durchführung der

Gassystemeinbauprüfung

zur Vorlage bei der Zulassungsstelle*
(§ 41a Absatz 5 StVZO)

zur Vorlage beim amtlich anerkannten Sachverständigen*
(§ 41a Absatz 5 StVZO)

Gasanlagenprüfung*)

Zur Vorlage bei der Hauptuntersuchung
(§ 41a Absatz 6/ Anlage VIII Nummer 3.1.1.2 StVZO)

2. Art der Gasanlage

LPG (Flüssiggas)*

CNG (Erdgas)*

3. Datum der Erstzulassung 04.10.04

4. Fahrzeughersteller OPEL

Schlüssel-Nr. zu 2/Feld 2.1 0035

5. Fahrzeugart und Ausführung
 zu Feld 5

Personenkraftwagen

Geschlossen

Schlüssel-Nr. zu 1/Feld J und 4

01 / 0200

6. Fahrzeugtyp Astra-G-Caravan
 zu D.3

Schlüssel-Nr. zu 3/Feld 2.2 477 0080

7. Fahrzeug-Ident.-Nr.

WOLOTGF3542192703

8. Amtl. Kennzeichen BL-CP 7733

9. Ausführende Stelle

(Firmenstempel)



*) Zutreffendes ankreuzen

10. Ergebnis der Sichtprüfung

in Ordnung*) nicht in Ordnung*)

 Bemerkung/Hinweise

11. Ergebnis der Funktionsprüfung

in Ordnung*) nicht in Ordnung*)

 Bemerkung/Hinweise

12. Ergebnis der Dichtheitsprüfung

in Ordnung*) nicht in Ordnung*)

 Bemerkung/Hinweise

13. Gesamtergebnis

bestanden*) nicht bestanden*)
 Nachprüfung erforderlich

14. Vorschlag zur Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren zur Vorlage bei der Zulassungsstelle (nur bei GSP)

Genehmigungszeichen des Nachrüstsystems

E # 115R- _____

Zu ändernde Daten :

Feld P.3 _____

Code zu Feld (10) _____

weitere Änderungen gemäß Anlage*)

GSP – BW – 6 – 04 – 0504

Kontrollnummer

Unterschrift der verantwortlichen Person

01.04.2007

Datum

Unterschrift



GAP



GAP Plus

GAP Plus

Schließen Zurück Vorwärts Drucken Neu Ändern Speichern Löschen Tabelle Hilfe

Personaldaten / Schulungsdaten

Personaldaten

Anrede: Herr

Vorname: Werner

Name: Gieger

Bemerkung:

Funktion: verantwortliche Person oder Fachkraft
 Beauftragter

Schulungsdaten

	letzte Schulung	geplante Wiederholungsschulung	vorgeschriebene Wiederholungsschulung	Termin für geplante Wiederholungsschulung bestätigt
GAP	14.06.2006		30.06.2009	<input type="checkbox"/>
GSP	14.06.2006		30.06.2009	<input type="checkbox"/>

Schulungsbescheinigungen sind mindestens fünf Jahre zu archivieren.

GAP Plus

Mängelstatistik für Prüfungsjahr 2006														
	Festgestellte Mängel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
GSP	keine	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	Sichtprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Funktionsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Dichtheitsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bestanden	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	Nicht bestanden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ECE-Teileg. liegt vor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GAP	keine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sichtprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Funktionsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Dichtheitsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bestanden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Nicht bestanden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	Anzahl Fahrzeuge	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	Bestanden	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Art der Gasanlage	LPG	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	CNG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Mängelstatistik ist bei einer Überprüfung durch die Innung auszuhändigen.

GAP Plus

GAP Plus [Minimiere] [Maximiere] [SchlieÙe]

Schließen Drucken Zugang Abgang Tabelle Hilfe

Nachweis-Siegel



Nachweis-Siegel
Soll-Bestand:
20

Ausgedruckte und unterschriebene Siegel-Nachweise sind drei Jahre zu archivieren.

GAP Plus

GAP Plus [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Schließen Zurück Vorwärts Drucken Neu Ändern Speichern Abschließen Tabelle Hilfe

Interne GAP-Revision

Prüfpunkt: 1.1

Frage
Sind alle verantwortlichen Personen und Fachkräfte schriftlich benannt und haben sie ihre Benennung durch Unterschrift bestätigt?

Prüfpunkt erfüllt: Ja Nein Nachprüfung bis zum:

Maßnahme

Eventuell notwendige Nachprüfungen sollten im Verlauf eines Monats durchgeführt werden.

Betriebsanweisungen Erdgas in der Werkstatt aushängen !

Betriebsanweisung Nr.
Gem. § 20 GefStoffV

Betrieb :

Bereich / Tätigkeit :

Instandhaltung von Erdgasfahrzeugen

Erdgas (CNG)



Farblos, unter Druck (200 bar) gespeichertes, hochentzündliches Gas. Enthält überwiegend Methan. Leichtgasartiger Geruch durch Zusatz eines Odorierungsmittels (THT)



Gefahren für Mensch und Umwelt

Bildet mit Luft explosionsfähiges Gemisch. Erdgas ist viel leichter als Luft. Konzentriertes Gas wirkt erstickend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Nicht rauchen. Keine Feuerarbeiten in der Nähe der Erdgasanlage. Keine Enbrennlackierung am Erdgasfahrzeug > /- 60 °C.

Instandhaltungsarbeiten an der Erdgasanlage nur am besonderen Arbeitsstand, Lüftung eingeschaltet! Erdgasmotor nicht mit Zündschlüssel sondern nur durch Schließen der Behälterventile oder Hauptabsperrventil in der Hochdruck - Gasleitung abstellen. Vor dem Öffnen der leergeführten Teile der Gasanlage den Restdruck am Entleerungsventil ablassen. Offene Enden der Gasanlage und der ausgebauten Teile sofort mit dichtschießenden Verschlusskappen abdecken. Kein offenes Licht oder Feuer verwenden, keinen Funkenflug im Arbeitsbereich.

Atemschutz, Leder Schutzhandschuhe, Korbschutzbrille, Gehörschutz



Beim Auftreten hoher Gaskonzentrationen Schutzausrüstung verwenden

Verhalten im Gefahrfall

Bei Gasaustritt für Durchlüftung des Raumes sorgen. Rauchabzüge öffnen. Nur explosionsgeschützte Geräte benutzen. Zündquellen fernhalten. Fahrzeug unverzüglich mit eigener Kraft oder durch Schleppfahrzeug ins Freie bringen.

Ruhig brennende Gasflamme nicht löschen, sofort Feuerwehr rufen!

Löschmittel : Kohlendioxid oder Pulverlöscher mit Gasdüse, Wasser.

Erste Hilfe



Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen, ggf. Arzt hinzuziehen.
Nach Kleidungskontakt : Durchgaste Kleidung sofort wechseln und vorWiederbenutzung gut durchlüften.

Sachgerechte Entsorgung

Ablassen der Fahrzeug Gasfüllung nur an einer Entleerungsstation, nicht ins Freie ablassen.

Betriebsanweisung Flüssiggas in der Werkstatt aushängen !

Betriebsanweisung

gemäß § 20 GEFSTOFFV

Arbeitsplatz, -bereich, Tätigkeit: Abteilungsleiter:

Datum:

Gefahrstoffbezeichnung

Propan / Butan Flüssiggasgemisch, EN 589

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Das Flüssiggasgemisch ist ein hochentzündliches, farbloses Gas mit wahrnehmbarem Geruch (durch Zugabe eines Geruchsstoffes).
- Es ist schwerer als Luft und schon bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig.

Vorsicht: Unkontrolliert austreten des Gases kann zu Verpuffungen oder Explosionen führen.

- Flüssiggas steht in den Gastank's und Flaschen unter Druck.
- Ausströmendes Gas verdrängt den Luftsauerstoff, was zu Bewusstlosigkeit und Erstickung in engen Räumen, die nicht belüftet sind, führen kann.
- Kontakt mit der Flüssigkeit verursacht Erfrierungen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Flaschen / Gastank's vor äußerer Korrosion, schlagartiger Beanspruchung, Umfallen oder gefährlicher Erwärmung über 40°C (z.B. durch Heizkörper) schützen.
- Am Arbeitsplatz nur die für den Fortgang der Arbeit nötige Zahl der Gastank's / Flaschen bereithalten.
- Flaschen stehend und Gastank's liegend lagern und bereitstellen.
- Bei der Lagerung der Flaschen und Gastank's für ausreichende Belüftung sorgen.
- Rauchverbot

Verhalten im Gefahrfall

Notruf:

- Bei Undichtigkeiten an Leitungen, Zündproblemen oder anderen Auffälligkeiten sofort Gaszufuhr sperren! Bei massivem unkontrollierten Gasaustritt Raum sofort verlassen.

Zündquellen fernhalten, Rauchverbot, keine Schalter betätigen.

Raum gut durchlüften.

Bei Gastank's / Flaschen- und Leitungsbränden nicht löschen bevor die Gaszufuhr unterbrochen ist.

Löschmittel:

Vorsicht, bei Umgebungsbrand besteht Berstgefahr für stark erhitze, gefüllte Gastank's und Flaschen. Deshalb gefährdete Gastank's und Flaschen aus geschützter Stellung mit Wasser besprühen.

Feuerwehr über Vorhandensein von Druckgastank's und Flaschen informieren.

Pulver, Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum löschen.

Bei unbeabsichtigter Freisetzung: Ungeschützte Personen fernhalten, nicht rauchen, Zündquellen fernhalten. Für sehr gute Belüftung sorgen. Mit bereitgehaltenem Bindemittel aufnehmen.

Ggf. Atemschutz verwenden. (Filtergeräte - Universalfilter besser AX-Filter bzw. atemluft-unabhängiges Gerät).

Aufgenommenes Material zur Entsorgung geben. Eindringen in die Kanalisation verhindern.

Erste Hilfe

Notruf:



Nach Einatmen: Betroffenen unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen, Frischluft, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage, bei Atemstillstand Atemspende, Notarzt!

Hautkontakt: Erfrierungen nicht reiben, sondern steril abdecken. Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Entleerte Gastank's oder Flaschen ins Chemikalienlager / Gaslager bringen / zurück an den Lieferanten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten od. Ihren Sicherheitsingenieur, Tel.:

Stand: 04.09.2004
Propan_butan_gemisch_EN_589

Freistellungsbescheinigung / Versicherung

Antrag auf Garantie-Ausfallversicherung

Per Fax an: (0 2373) 752943
oder per Post an:



Security Consulting
Versicherungsdienst
Markwiese 27

D-58708 Menden

Versicherungsnehmer/ Kfz-Meisterwerkstatt

Firma/ Name: _____
Ansprechpartner/ Inhaber: _____
Strasse, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Unser Betrieb besteht seit: _____ laut Gewerbeanmeldung
Wir sind Mitglied der Kfz-Innung: _____ (bitte Ort angeben)
Wir sind dem Werkstattdienst _____ angeschlossen

Vertragsdaten

Versicherungsbeginn: _____ (frühestens am Tag des Antragseinganges beim Versicherer)
Versicherungsdauer: 1 Jahr
Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn der anderen Vertragspartei nicht spätestens drei Monate vor Vertragsablauf eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.

Anzahl produktiv tätiger Personen: _____ In der Werkstatt gem. Meldung an die Berufsgenossenschaft inkl. Inhaber und Lehrlinge

Prämie: 7,00 € je Werkstattmitarbeiter und Monat ohne Nachhaftung für ein Jahr
10,00 € je Werkstattmitarbeiter und Monat mit einer Nachhaftung für ein Jahr
Zahlweise: Jährlich im Voraus (Zuzüglich Versicherungssteuer)

Selbstbeteiligung: 125 € je Versicherungsfall

Widerrufliche Einzugsermächtigung

Kontonummer: _____
bei Bank, Ort: _____
Bankleitzahl: _____

Vertragsgrundlage

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Garantie-Ausfallversicherung (AVB-GA)

Widerrufsrecht

Der Antragsteller kann den Antrag innerhalb von 14 Tagen nach Unterschrift schriftlich widerrufen.

Ort, Datum _____ Stempel, Unterschrift _____

Hotline: (0 2373) 752942

Klausel 1:

Nicht versichert sind:

- a) Neufahrzeuge, deren Zustand nach Auslieferung ab Herstellerwerk nachträglich verändert wurde und deren freiwillige Herstellergarantie somit erloschen ist.

Hiervon ausgenommen sind: der nachträgliche Einbau eine Standheizung, eines Radios, eines Navigationssystems, einer Telekommunikationsanlage, einer Anhängerzugvorrichtung, eines Universal-Ölfilters und Gasanlagen für Bi und Monovalenten Antrieb nach § 41a/§ 29 und Anlagen zur StVZO (durch die GAP autorisierte Fachwerkstatt).

Für die Anerkennung als GSP Kfz- Werkstatt wird bei der Kfz- Innung folgendes benötigt :

Inhaber & Meister : Polizeiliches- Führungszeugnis Ausgabe O

Inhaber & Meister : Auszug aus dem Bundeszentralregister

GSP Anmeldeformular der Kfz- Werkstatt

GSP Teilnahmebescheinigung Kfz- Meister

GAP Teilnahmebescheinigung Kfz- Gesellen

Freistellungsbescheinigung / Werkstatt Haftpflichtversicherung für die GAP und GSP Prüfung